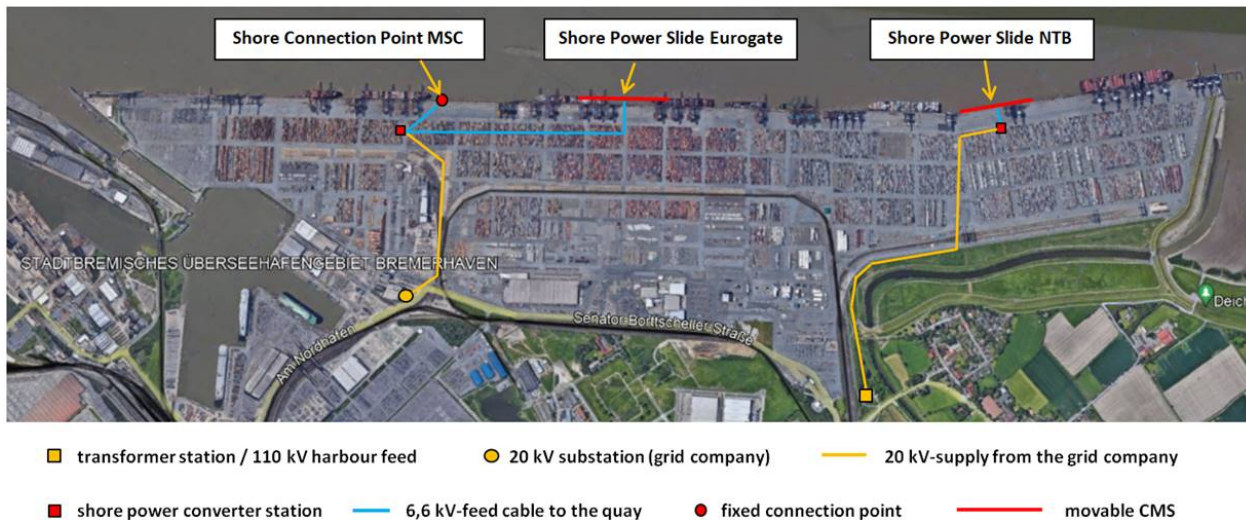


Bau einer Landstromanlage CT3 für Containerschiffe auf dem Containerterminal von Bremerhaven

Die durch die Landstromanlage versorgten Schiffe können während der Liegezeiten im Hafen ihre bordeigene Stromerzeugung abstellen. Hierdurch vermeidet man Immissionen (Schall / Lärm + Abgase) sowie Verschleiß an der bordeigenen Technik und spart, bei Einsatz von „grün“ erzeugtem Strom, außerdem CO² ein.



Im Kajenbereich des Terminalbetreibers **MSC** wird ein fester Liegeplatzbereich mit einer Landstromversorgung ausgebaut – in der Abbildung „Shore Connection Point MSC“.

Containerschiffe führen die zwei Anschlusskabel an Bord mit.

Die Anlage wandelt den 50Hz-Netzstrom in 60Hz-Bordstrom um. Sie wird über ein neu zu verlegendes Mittelspannungskabel aus dem 20kV-Stromnetz des EVU Eurogate-TS versorgt.

Elektrische Daten

Einspeisung: 20 kV – 50 Hz
Abgabe: 6,6 kV – 60 Hz
Leistung: 7,5 MVA

Geplante Fertigstellung: Winter 2024

Gesamtkosten: 4,52 Mio. €